

9. Fürst, Fürstin, Prinzen und Prinzessinen.

Wird all dieser Tätigkeit wohl nicht wenig  
nützlich, dass ich mich auch in unserer  
Erfahrung mit dem kaiserlichen Hof  
kann. - Schon in unserer Jugend hatte  
ich mit kaiserlichen Prinzen  
Begegnungen gehabt. Obgleich diese  
während vieler Jahre vorübergegangen  
sind, ohne dass ich diese Begegnungen  
vergessen hätte. Durch die Kurfürstliche  
Lehrerin ist der kaiserliche Hof I., die  
kaiserliche Elsa, dann der Herzog  
von Bayern Joseph, der Prinz Emanuel,  
Prinz Johann, Prinz Anton  
Prinzessin und Prinzessin Maritza

Kammer. Am das Hiespaugover fielt is  
vor dem Klops in Hordig eine Aufgange  
und würde dem anspindlich mit  
den Pfadfindern ins Klops hineingeladen.  
Der Tisch und die Hiespaugover sind  
einige Male sehr unruhig. Am  
unipen Logierhäusern sollte is mit  
Kriegs General, den is zu den Pfad-  
findern vüfuchen und mit wulden is  
Hiespaugover in Logier von Götölle  
und in Budapest tailla. Kriegspolice  
Moritz Lavata is in Lüdoyas in Gne-  
tallpoff das Kriegspolice, das  
Hiespaugover und das  
spanischen Botpoffstard Kammer.

Wit dan Avoengrienghe troef is oftend  
in Hording zupruunen und sthifmala  
lind no mid zim Effen ein. Die Lind:  
kuppin<sup>at</sup> sind vlla ibermitteltogrossen,  
froyen Wönnen. Der Avoengrieng und  
Pring Emanuel sind in from Ouf:  
tenten Inse pfligt und werfen si =  
wan fast pfligterman findrücke.  
Ullwöflig laute is vüf die no =  
pfligende Froyen dieses familiä  
Kannan. Der Hordingeng der Linsen  
Froy. Sind Johannes II. was ein  
Kannan. Der dan Titel „Pater patrial“  
wie Kannan ein zupaiter Kardinal.  
Edelmann von Tynital bis zim

Dogla, pfer Klug und unendlich vorstärkig.  
Er soll nicht nur in Liasthausen von  
dem nun in Ostbayern angelegten  
Eisenbahn, zuerst das Studium bedürf-  
tigen Rindens, sondern alle mög-  
lichen Rindens und Rindens und liast  
in Liasthausen für Millionen von  
Armen und Franken vorkommt.  
unter Rindens von. Die Liast-  
hausen von Rindens diesen Rindens,  
der 65 Jahre regierte, wie einen Natio-  
nalheros. Johannes II. von Anti-  
semit. Aber die Liasthausen Rindens  
Rindens Rindens Rindens  
wollte, müßte von Rindens in Rindens

Liebe meine Großeltern verehrte.  
Vater Johann II war mein Groß-  
vater langhaarpäppiger Landesherr.  
geboren auf dem Herrschaftsitz  
Karlsmund. Mein Großvater war  
mit dem Prinzen und weissen  
Hessen befreundet und verlegte mit ihm  
eine Adelsreise. Prinz Alois (der  
"rote Prinz" genannt) Königin mit  
meinem Großvater <sup>und die verarmte Lueger</sup> ~~und~~ <sup>hien</sup> für  
soziale Reformen und gegen den  
Einfluss des Judentums in Öster-  
reich. Hohepriester und Landesherr  
Prinz waren ein Judentum  
gegenüber und konnten es nicht ertragen.

Erst Herzog Johannes II. warb, wofür man es  
in Linzkaupman als selbstverständlich an,  
dass ihm König Ludwig Josef mit dem Hofen sol-  
gen wurde, der damals ungefähr 24 Jahre alt  
sein mochte. Plötzlich aber wurde die Hoff-  
lichkeit mit der Hofzeit überwunden, dass  
König Ludwig als Herzog Ludwig I. die Regie-  
rung übernehmen würde. Der näm-  
liche Herzog war bis zum Absterben seiner  
einzigen Gattin in Rützeland geblieben.  
Er hatte dort einen eigenen Kammer-  
herren. Der Herzog hatte 30 Jahre mit einer aus-  
wärtigen ungarischen Baronin zusammen-  
gelebt, die mit ihrem österreichischen Namen  
Elsa Guttmann hieß und eine gebürtige Jidin

ist. Der Wert der Rofen = Großfürst in  
Jhian. Also guttman war ab zu wenig, ei-  
ne hübsche Maîtresse zu sein; sie war aber =  
unmöglich, sie wollte hübsch werden. So ist  
sie die eigentliche Maîtresse der Großfürst =  
jungfrau I. Zu Lebzeiten ihres Johan-  
nes II war ein gewisses Verzeihen  
aber ein Ding der Unmöglichkeit. Der ver-  
te sie groß in einem vornehmen Ort  
von der „Lebensgefährtin“ eines Bräutigam,  
aber sie durfte nicht vor ihm erscheinen.  
Aber war ein der alte Herr tot, war =  
da (wenn ich fast orientiert bin 11 der nicht)  
in einem Ring (in Lenz) gefasst (mit  
den Ringen und noch irgend ein Fall

frühergebliebenen Kassen als zu zeigen. Dies nun  
ging es nicht mehr lang, da präsentierte sich  
Elsa Guttmann selbst als die eigentliche  
hauptsächliche Volkswirtschafts-„Landwirtin“.  
In Leipzig gab es natürlich ein großes  
Geldgeschäft, aber wegen des Skandal um  
größer war die Affäre Edward VIII mit  
Mrs. Simpson, - so nahen waren die Dinge  
bei uns, wie sie ein wenig weiter, für  
den durchschnittlichen Leipziger besaß ein-  
zig die Menge, ob das man hier so splen-  
dit war wie der Welt, dann war alles gut.  
Aber mit Elsa wüßten diese Mentalität  
auszusagen können mit Leipzig das  
Geld fließen. Es würden die Stellen gegeben.

Wird allein die langfristige Prinzipien und  
Prinzipien, sondern der ganze Staat.  
Wird sollte sich bekanntwerden die =  
ist gewiss der Staat mit dem bei =  
den Prinzipien völlig neu. Die lang =  
fristigen Prinzipien beschränken sich  
nur auf den Staat der geographisch gebildet =  
den wichtigsten Aussagen mit zusammen  
ein zu geben. Man müßte also gut =  
man ihren Bedarf an glorie und verd =  
den zusammen mit so zusammenhalten  
die regelmäßige Zusammenfassung  
mit ihrem Ganzen nach Prinzipien.  
Im Laufe der Zeit hat es gelangt  
wird mehr die die meisten Prinzipien =



Fräulein Elfr. v. i. z. Lindehaupterin, geb. Güttenberg  
 mit 26 pinseligen Pintpferden. (Tiefe Rückspitze!)

(Das Bild spielte sie am C. Felde v. Vogelsang in seiner  
 Lindehaupter- und Pferdewerks = Ländereigenen für die Pferd-  
 werks = Abteilung, wo sie als Horst über den für  
 den nicht unbedeutend war, weil es eine  
 von der Gabe in unbedeutendste Wirkung verlief.)



Prinz Ludwig I. und Prinzessin Luise  
im Reichs-Laufzug. Pfalzheim.

und, finken die Rülffen dieses Fausts  
zu Horen, und dem der Sprüchelt der Lief:  
traufniffen Tragödie oder Komödie gaffelt  
würde. In unfer if firta und jof von den die:  
gan, die jif im Else guttman abgealtan,  
daff größer würde die Distanz zwiffen mir  
und dieser Lief; bit if von dem jenen Lief in  
richte, wo ab mir nach Obpfen geb. - Else  
guttman ging vorwärts davon, jif im Lou:  
da den nötigen Nimbus ab, Luedenmit:  
tar zu schaffen. Der Kriekliche jif  
würde, dann die neuen Sprücheltan  
nu jenen Lief anladigt ab von, im Lief  
Rogoz (Kanton St. Gallen) abgealtan.  
Nun basiffen die Rülffen ab Lueden.

die Kinder müßten auch verfügen und  
singen. Hals eine Ironie, deutsche Kultur =  
das Singen eines jüdischen Volksliedes  
hier mit folgendem Text:

" Oban von deutschen Rhein  
Lafant bei Langsaupain  
An Olynsfö'u!  
Viel liebe Ginnstland  
Im deutschen Vaterland  
Auf Gottes weisem Grund  
Hier und dort!"

" Ihr nicht St. Lucien  
Linda von Rhätien  
Ginnst gubert,  
Dort von dem Olynsfö'u  
Dort hängt das junge Rhein  
Halt glücklich Langsaupain  
Auf deutschem Grund halt!"

" Auf liebe Langsaupain  
Lafant von deutschen Rhein  
Glücklich und froh!  
Auf halt' der hoch vom Land  
Auf unser Vaterland  
Dort brüderliche Land  
Hier und dort!"



Prinzessin Luise von Sachsen-Coburg und Gotha  
mit Prinz Georg von Sachsen-Coburg und Gotha  
und Prinzessin Marie von Sachsen-Coburg und Gotha



1

2

3

- 1 Kronprinz Franz Josef (der jetzige Kaiser Franz Josef II.)
- 2 Regierungschef Dr. Josef Hoop
- 3 Prinz Emanuel v. u. z. Liechtenstein

früher, das gewünschte noch nicht hier die Lese  
früher! Es müßte noch eine neue Strophen  
eingefügt werden. Der Text ist mir  
entfallen. Es sind davon von der „alten  
Lieder“, von „mild“ und „süß“ und „Mild-  
freund“. Ich erinnere mich noch, wie der  
Regierungschef nicht freigeht in einer Kluft-  
fiedererwartung kann und jetzt,  
wenn diese diese neue Strophen eingefügt  
wird zu sein, wenn sie da sei. Es ist  
bedauerlich, dass derselbe Regierungschef  
nicht die Überreste eines Obzinses =  
Lilien hier die Kluftiedererwartung aber,  
einen Kluftiedererwartung erwarten, daß  
ja nicht der Lieder diese Entscheidung zu

überlassen, da sie „in der Natur, zu  
erlangen, das die Photographen für Me-  
dailles als Originalen dienen.“ Die Photographen  
in der Regierungskarte für die  
Welt mit dem Namen = Gipsdruck  
ein. Die „Lithographie“ hat sich schon mit  
der Photographie. Aber alle Lichtbilder  
die bewußt photographieren, müssen  
den für sich zum Zweck vorzulegen  
werden. Es kann natürlich kein Bild  
ohne große Retouchearbeit unter's Volk.  
Tatsächlich müssen sie denn auch  
möglichst bald allein mit dem  
Gemein auf dem Lithographen zu-  
bringen. Es kann nicht sein

Marka jant, nur 2 Khorfieder der  
Bild der, die flüchtigsten Korrosion  
im Ringen. (Bei einer weiteren Mark-  
ka kann ich das Löffel von der Ring-  
ler zeigen eine unvollständige Bild-  
fassung, die eine Löffelgattung  
zum Löffeligen Kontexten zeigen. Das  
was für Löffeligen jedoch zu zeigen  
und die Löffel nicht vollständig  
ein weißes Bild zeigen, was  
dann so richtig, als klappen sie in  
Korrosion der. Ein wahrlich ein-  
zigartig und 30 Jahren wilder Lf!  
Über der wieder nach zeigen, wenn  
man davon weiß und das Korrosion-

mündigen Hof! - die "Kassier" bapfdruck =  
zu Hof nicht nur, Hilfshilfdiagnosen mit =  
yngungyngungyngung. Die Hofe mit dem Au-  
to durchs Land, vollenladen mit Schoko-  
lade. Die die Kinder Hof, werst sie mit  
beiden Händen die Schokolade mit dem  
Hofen. die Kinder konnten denn  
die mündigen Hofen oder oft selbst  
nur mit dem Ruf der Hofen Urteil zu =  
verstehen. - Es magst der "Kassier" nicht  
mit, wenn die mündigen oder zu =  
ganz nicht Hofen zu Hofen. Das  
interessante sie denn selbst, Hofen  
Landesmutter". In diesen Hofen  
fliegen diese Hofen Hofen, selbst

lungen von im Volk über sie. Obens ist  
Christi Tod von ihr sein. Das war ja  
gerade. - Das wunderbarlichste was  
die Lobgedichte in Regi würdig bleibt  
dann die "Liedlein" ist das Lied von der  
Mutter = oder Geburtstagsfesten. Ein  
würde dem mit der Katholischen  
Heiligen Elisabeth, der Landgräfin  
von Thüringen und Hessen. Oben die  
Heilige war ein das Kaiserin und sehr  
sehr vortrefflich haben das, oder die =  
"Mutter" Elisabeth von Thüringen =  
sein mit! Es war wunderbarlich, diese  
die vortrefflichsten Lobgedichte -  
nen zu haben. - Nicht nur in ihren



den zühüvgen Jellen. - Das Kronprinz  
franz Jofef, ein Gropenaffe das Lirpau  
wider Antisemit. Er folla ja vüch vllan  
Gruind drey. Ich erinnere mich, dass er  
nicht zu mir vüch einem Grogiswyrung  
fagte: „Was ging da oben für eine  
jüdische Visage vorüber?“ Er hat das  
grosse Brüstwitt, wenn das Kronprinz  
mit dem Lirpau mit der Lirpau züpreu-  
mannt. Undüpflich eines Grotzen  
Gebürtstrotzplains das Lirpau müßte  
ein Rindgen unferwamula vbyu-  
fryt werden, weil sie das Kronprinz  
ostentativ unigerta, sie haben die  
Lirpau“ mit der Regierungsbüch-  
-

ballen zu fallen. - Das Krouping ist  
ein Klügerer über das zurückgebliebenen  
Kraus. Es weiß einen recht bakin-  
nen zu finden. Auf allen Krügen  
steht das Bild dieser Messalliance  
zu lesen.

Dann die Krüger in London stehen,  
- die Krüger erwarten nur mit Freude  
mit das Krüger (bayer. das "Krüger"  
Kommen). - Krüger man ihren weg-  
lich ihren Weg und ihre Anwesenheit  
vorzubereiten. Krüger besitzen sie  
aber ein eigenes Auto oder Motor-  
wagen mit Anhängern mit und wof-  
ten sie selbstständig und Krüger

müß diese Thatsache die Kräfte des Ver. Kön-  
nig müßten sie sich bapitalen lassen.  
Zunächst waren die Prinzen Louis Josef  
und Emanuel in Jougoumont, Ob-  
Prinzquartier" untergebracht, in dem  
Jugendzeit haben dem Hofe. Dort  
waren sie der Hof von zwei Thri-  
ben überlassen, die von der Lavi-  
erhalten sollten. (Sine davon, eine  
in young Herdie gebildet, Kön-  
nige beide Prinzen mit Hof-  
zünge voll der bapitalen Freunde  
der Prinzen.) Das Ansehen und  
da über die Regie und wozu die  
fließt. Gern glückselig wozu

die Kräfte nicht in den Roffen gepreßt  
in einem Gypsfrüß. Aber nicht dort  
ausfolgtanige und Prinz Emanuel die  
Intrigen von oben, jedoch die Prin-  
zen dreiviertel in allerdinglichkeits  
Situationen können und nachfinden  
die lokale Waffeln müßten. -  
die "Linsen" können als Katholiken  
wirklich nicht figurieren in Linsen-  
man ist Leben wissen. Derin heißt  
die sie nicht ging in Katholiken  
sich um die Linsen volkstüm-  
liche Fortbildung zu geben. Derin heißt  
die jedem Camaleon vorbildlich  
sein können. - So können die sie

vief im unnen Traustandem. Ein  
hiep hie in ziviel hie tauret Galt ni =  
er der lieftanpripfen vefulige  
Phantafie hieft vefertigen im hieft =  
ta dem zier vefertigenen « hieft »  
hreit glöckig im hieft vief. Jeder hieft  
hreit hieft vefertigen, hie in hieft hieft =  
zief zier hieft hieft hieft. Jeder  
zief hieft. Die hieft hieft hieft hieft  
hreit hieft hieft in hieft hieft =  
rade hieft hieft hieft hieft hieft  
hreit hieft hieft hieft hieft. -  
Jeder hieft hieft hieft hieft hieft  
hreit hieft hieft hieft hieft hieft =  
hreit hieft hieft hieft hieft hieft

Keine Frage davon, woran die  
"Grippe" die Krone. -

Die Frau hatte 28 Hände, degen-  
rierte chinesische Zehnzygler.  
Sie wurde die wie ihr Bild mit  
ihren Lieblingen für die Krippe:  
Das. Die ist auf dem Bild (wie in  
ein Leinwand inmitten der mit-  
gebrachten Rücken) auf einer Seite,  
3 Hände in der Krone mit die zu-  
dem 25 in 2 Reihen im tiefen Zyklus.  
Rückwärts hat auf dem Bild in der  
überhängigen Art dieses Frau:  
"Die lieben Krippe von Hordis  
die allwissenden Druck für die

zu lieben Glückwünsche von der besten  
Landesmutter

Elsa.

Schallhof, den 21. November 1933.

Zu Kommt das Bild nur 2 Khrdliche von  
zuigen, die dem in so unbändigst Ge-  
lächter mitbringen, das ich derweil  
bepflanz das Bild zur Befestigung an-  
tidynastischer Gafisla bei der Jugend  
nicht weiterzugeben. Dem reichlichen  
Gammel Pingan beim Publikum der  
Lüpfen unter der Gündau von der re-  
dara Gedruckten auf alt. Landesmutter-  
Lau! - Im letzten Teil das Landstaf  
Kommt die Lüpfen' von Ostau der. -